



**Presseinformation**

**Villach, 28.9.2020**

*Liebling, würdest du mir  
eine Niere spenden?*

# **DIE NIERE**

**Stefan Vögel**

Regie: **Manfred Lukas-Luderer**

Schauspiel: **Daniel Doujenis, Michael Kuglitsch, Isabella Weger, Isabella Wolf**

**Premiere:**

**Freitag, 09.10.2020, 20.00**

**neuebuehnevillach**

**Spielserie bis 17.10. im Kellertheater und**

**ab 21.10. bis 14.11.2020 im Paracelsussaal, Rathaus Villach**

Rechte: Sessler Verlag, Wien

Stückdauer: 80 Minuten, 1 Pause

Rückfragen:

Waltraud Hintermann, Administrative und kaufmännische Leitung

mobil: 0664 / 4644297 - [waltraud.hintermann@neuebuehnevillach.at](mailto:waltraud.hintermann@neuebuehnevillach.at)

Stefan David Zefferer, Pressesprecher

mobil: 0676 / 848 267 245 - [stefan.zefferer@neuebuehnevillach.at](mailto:stefan.zefferer@neuebuehnevillach.at)

Pressefotos auf [www.neuebuehnevillach.at/presse](http://www.neuebuehnevillach.at/presse) zum download!

**Eine Komödie über existenzielle Liebe, die nicht an die Nieren sondern direkt ans Herz geht und zahlreiche Überraschungen bereithält.**

Lieben Sie Ihren Partner so sehr, dass Sie ihm eine Niere spenden würden? Dieser Frage muss sich der erfolgreiche Architekt Arnold stellen, nachdem seine Frau Kathrin dringend eine Spenderniere benötigt – aber er zögert. Viel zu sehr ist er mit seinem Prestige-Projekt beschäftigt, einem alles überragenden Turm. Als Arnold und Kathrin das befreundete Paar Diana und Götz zur Feier des Projekts treffen, überlegt Götz nicht lange, denn auch er kommt als Spender in Frage. Und so läuft absehbar alles auf einen heftigen Konflikt hinaus und stellt gleichzeitig zwei Ehen auf eine harte Probe. Stefan Vögel zwingt zur schonungslosen Selbstbefragung.

Eines ist sicher: „Die Niere“ wird kein Paar kaltlassen und möglicherweise zu heftigen Diskussionen führen. Und man wird seinem Partner die alles entscheidende Frage stellen: Liebling, würdest du mir deine Niere spenden?

*Du sagtest, er ist der größte im Umkreis von einem Kilometer. Im selben Atemzug mit einem phallischen Objekt, das, wie du ja unschwer erkennen kannst, senkrecht zum Himmel zeigt. (...) Du willst keine Konkurrenz für deinen Phallus. Alle sollen IHN allein stolz und mächtig gen Himmel ragen sehen. Und du weißt ja, wofür der Himmel in der Tiefenpsychologie steht. Für das weibliche Ziel unserer männlichen Träume. Dem sich dein Phallus so weit wie möglich nähern will. Unserer WAHREN Gottheit.*

**Termine:**

Generalprobe DO 08.10.

Premiere FR 09.10.

Weitere Spieltermine im Kellertheater: SA 10.10., DI 13.10. bis SA 17.10. (FR 16.10. + Live Streaming).

Weitere Spieltermine im Paracelsussaal:

MI 21.10. bis SO 25.10.; DI 27.10. bis SA 31.10.; DI 03.11. bis DO 05.11.; MO 09.11. bis SA 14.11.

**Team**

Regieassistentz: Alexandra Kuehs

Kostüme: Michaela Wuggenig

Maske: Michaela Haag

Technik: Gerald Samonig

Bühnenbau: Herbert Salzer

Dramaturgie: Martin Dueller

**Termin für DIE NIERE live streaming:**

**FR 16.10.2020** <https://neuebuehnevillach.at/streaming/>

**Ticket € 5,-- (Ticket & Spende € 15,--)**

## Biografien:

### **Manfred Lukas-Luderer** (Regie)

Geboren 1951 in Klagenfurt, studierte Schauspiel am Max Reinhardt Seminar in Wien. Theater- und Filmschauspieler sowie Regisseur. Engagements unter anderem am Burgtheater, Stadttheater Klagenfurt, Schauspielhaus Graz, Theater in der Josefstadt und Schauspielhaus Zürich. Er spielte auch in mehr als 50 Film- und Fernsehproduktionen und wurde 1994 mit dem Großen Österreichischen Fernsehpreis ausgezeichnet. Lukas-Luderer spielte u.a. am Schauspielhaus Graz, gemeinsam mit Peter Uray, 80 Mal Goethes Faust I und II. An der neuebuehnevillach inszenierte er „Gegenliebe“ von Arnulf Ploder sowie „Der junge Hitler“ von Franzobel und war als Nathan in der nbv-Produktion „Nathan der Weise“ im Marmorsteinbruch Krastal zu sehen. Zuletzt konnte man ihn an der neuebuehne gemeinsam mit Isabella Wolf in „Vier Stern Stunden“ von Daniel Glattauer erleben und er war verantwortlich für die Regie bei der Produktion „Fremdenzimmer“ von Peter Turrini.

### **Daniel Doujenis**, Schauspiel

Geboren in Wien und aufgewachsen in Athen. Schauspielstudium an der Kunstuniversität Graz. Engagements an den Theatern von Mülheim/Ruhr, Augsburg, Hildesheim, Frankfurt, Schauspielhaus Düsseldorf (u.a. als Peer Gynt, Amphytrion, Marinelli [„Emilia Galotti“], George Garga [„Im Dickicht der Städte“]). Gastspiele in Deutschland und auf internationalen Festivals im Iran, Ägypten, Kolumbien und dem ehemaligen Jugoslawien. Es folgten acht Jahre im Ensemble des Schauspielhauses Graz (u.a. als Tellheim [„Minna von Barnhelm“], Tartuffe, Lenz, Leicester, Othello). Seit der Spielzeit 2008/2009 ist er als Schauspieler und Regisseur freischaffend tätig. Neben dem Theater Auftritte in Film und Fernsehen („Heile Welt“, „Soko Kitzbühel“, „Der steirische Panther“, „The Morgenstern & Boyd Trilogy“) und Lesungen im Rundfunk, bei der styriarte und im Literaturhaus Graz. Seit 2001 unterrichtet er als „Senior Lecturer“ an der Kunstuniversität Graz, Abteilung Schauspiel. An der Oper Graz war er als Luigi in „Gasparone (R: Olivier Tambosi) und „Mahagonny“ (R: Calixto Pieta) zu sehen. An der neuebuehnevillach war er unter anderem in Peter Handkes „Immer noch Sturm“, „Soll und Haben - oder durch die Bank korrupt“ und in „Der Vorname“ zu erleben.

### **Michael Kuglitsch**, Schauspiel

Geboren in Klagenfurt. Schauspielstudium am Kärntner Landeskonservatorium (KONSE) mit Diplomabschluss 2009. Theaterarbeiten u. a. an der neuebuehnevillach, am Stadttheater Klagenfurt, im Klagenfurter Ensemble, im Volkstheater Wien, am stadTtheater walfischgasse, GarageX Wien. Zahlreiche Film- und Fernseharbeiten. Zuletzt war er in den Filmen „Traman“ von David Hofer und „Manaslu – Berg der Seelen“ über den Alpinisten Hans Kammerlander in der Regie von Gerald Salmina zu sehen.

Auch an der neuebuehnevillach war er schon mehrmals zu Gast, zuletzt spielte er hier den angeklagten Piloten in Ferdinand von Schirachs „Terror“ und in der Produktion „mein grund, und boden“.

**Isabella Weger**, Schauspiel

Geboren in Bad Nauheim(D). Studium der Psychologie bis 2006. Schauspiel bei der Englischen Theatergruppe INEPT, Klagenfurt, und 2010 in der weiblichen Hauptrolle im Musical „Simon Kramer“ zu sehen. Als Sängerin in verschiedenen Formationen tätig (Pop, Musical, Schlager). Ab 2010 Schauspiel-Studium am Kärntner Landeskonservatorium (KONSE), das sie 2013 abschloss. An der neuebuehnevillach war sie bereits in zahlreichen Rollen zu erleben; u.a. „Sunrise“ von Michael Köhlmeier, „Undine geht“ von Ingeborg Bachmann, „Eine Mittsommernachts- Sex-Komödie“ von Woody Allen, in „Ich Zarah“ von Franzobel, „Der Vorname“ von Delaporte und De la Patellière und zuletzt in „Hasta la vista, Muchachos!“.

**Isabella Wolf**, Schauspiel

Geboren 1965 in München. Dort absolvierte Sie ihre Schauspiel- und Tanzausbildung (u.a. an der Bayer. Staatsoper München). Sie leitete die Ballettschule Murnau und war langjähriges Ensemblemitglied u.a. in Stadttheater Stralsund, Schlosstheater Celle, Neues Theater Hannover, Tournee Theater Landgraf, Residenztheater Stuttgart und Stadttheater Bremerhaven. Seit 2005 ist sie freie Schauspielerin in Österreich u.a. Kosmos Theater, Theater in der Drachengasse, Nestroy Theater Hamakon, Grand Theater Luxembourg, Schauspielhaus Wien und Salon5. 2011 gründete sie gemeinsam mit Johanna Jonasch den Jugendtheaterclub „Junger Salon“. In den letzten Jahren war sie regelmäßig im Steinbruch Krastal, in „Der zerbrochene Krug“, „Faust“ und 2015 in „Bis das der Tag euch scheidet“ von Peter Handke auf der Bühne. An der neuebuehnevillach war sie unter anderem in „Der junge Hitler“ von Franzobel, in Jelineks „Die Schutzbefohlenen“ und zuletzt in „Vier Stern Stunden“ von Daniel Glattauer zu sehen.